

Redaktion und Administration befinden sich in der Druckerei J. Krmpotic, Piazza Carl I und Biale 2. Telephon Nr. 58. Redaktionsstunden: von 7 bis 8 Uhr abends. Abbestellbedingungen: mit täglicher Zustellung ins Haus monatlich 2 K 40 h, halbjährlich 7 K 20 h, jährlich 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h. Einzelpreis 6 h.

Druck und Verlag: Druckerei J. Krmpotic, Biale, Piazza Carl I.

# Volta Tagblatt

Erscheint täglich um 6 Uhr früh.

Abonnements und Anzeigen (Anserate) werden in der Verlags-Druckerei J. Krmpotic, Piazza Carl I Nr. 1 entgegen genommen. Auswärtige Anzeigen werden durch alle größeren Anzeigenbüros übernommen. Inserate werden mit 30 h für die 3mal gespaltene Zeile, Reklamennotizen in reaktionellen Teile mit 60 h für die Zeile berechnet.

Verantwortl. Schriftleiter: Rudolf Schwendbauer.

VI. Jahrgang

Biale, Donnerstag, 11. August 1910.

— Nr. 1621 —

## Grenzwissenschaften.

Einem durch viele Jahre in Südtirol stationiert gewesenen höheren Offizier.

Die Nachricht, daß sich die italienische Regierung entschlossen hat, im Einvernehmen mit unseren Behörden eine Aktion zur Verhütung der sich in letzter Zeit mehrenden „Grenzwissenschaften“ einzuleiten, ist gewiß von den an der südwestlichen Grenze stationierten Truppen unseres Heeres freudig begrüßt worden. Denn wer die Verhältnisse „dort unten“ kennt, wird sich gewiß an zahllose Episoden des Grenzgeschehens erinnern können, die an sich völlig harmlos, für den Staat jedoch höchst schädlich aber allerlei Unannehmlichkeiten zur Folge hatten.

Die Furcht vor den österreichischen „Spionen“ hat die Italiener in den letzten Jahren zu einer Organisation des Grenzschutzdienstes bewogen, die an der südwestlichen Grenze. An manchen Stellen der Reichsgrenze sind tatsächlich von fünfzig zu fünfzig Schritten Finanzposten postiert, die in kriegerischer Ausrüstung und während der Bewegungen der in dieser Zeit der Sommerübungen dienstlich im Grenzgebiete konzentrierten österreichisch-ungarischen Soldaten beobachten. Wehe dem unglücklichen Jäger oder Infanteristen der sich in den Felsen dieses Terrains verirrt und den Fuß auf königlich-italienisches Gebiet setzt. Im Nu ist er von einer durch den Alarmpfeiff der Posten herbeigerufenen Schar Italiener umringt, verhaftet und entwaffnet. Man führt ihn mit Koffern und Koffer nach dem nächstgelegenen Offiziersposten der Finanzerie oder Karabinieri, wo er einem peinlichen Verhöre und einer noch peinlicheren Leibesvisitation unterzogen wird. Freilich müssen die braven Grenzwächter ihre Gefangenen bald wieder unter höflichen Entschuldigungen zur Grenze zurückleiten.

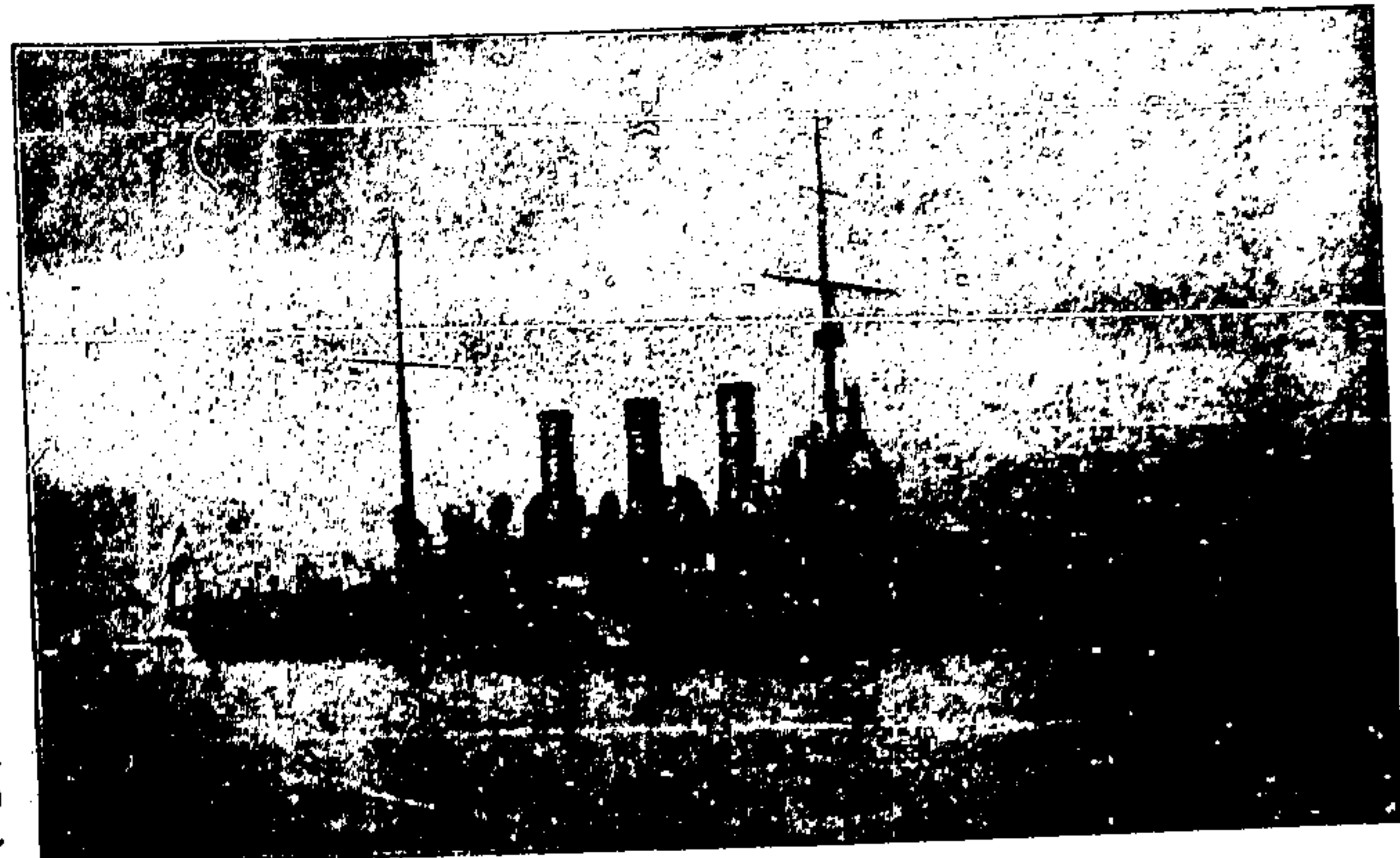
Wenn auch der übertriebene Dienstleister, der eben in der Spionenfurcht seine Ursache hat, entschuldbar ist, so beweisen zahlreiche, mir bekannte Fälle andererseits, daß gar häufig das Vorgehen der italienischen Grenzschutzorgane nicht so ganz einwandfrei ist. Ich erinnere nur an den Fall der Verhaftung mehrerer Stabsoffiziere und Hauptleute unseres Infanterieregimentes Nr. 88 am Plateau von Cavarone im Jahre 1905. Gelegentlich der Besprechung nach einer Regimentsübung waren die Offiziere dieses Regiments in unmittelbarer Nähe der Grenze gekommen. Nach Beendigung der Besprechung fragten mehrere der Herren einen am Grenzsteine lehenden Unteroffizier der italienischen Finanzwache, ob es gestattet sei, eine unentgeltlich hinter der Grenzlinie liegende Anhöhe zu ersteigen. Der Italiener bejahte und ersuchte die österreichischen Offiziere, vorher die Säbel abzulegen. Kaum hatten die Herren die Höhe ersteigt, so ertönte ein Pfiff und sie sahen sich von einer Kompanie Alpini umgeben.

Der italienische Hauptmann erklärte die österreichischen Kameraden für verhaftet und nun wurden die „Gefangenen“ in das Lager des Alpinieregimentes abgeführt, wo ihnen allerdings ein außerordentlich herzlicher Empfang bereitet wurde. Die Österreicher blieben durch 36 Stunden die unfreiwilligen Gäste der Alpini-offiziere. Diplomatische Noten wurden zwischen Wien und Rom gewechselt und natürlich endete der Zwischenfall mit höflichen Entschuldigungen seitens der Italiener und der Freilassung der Österreicher.

Am Monte Baldo (bei Niva) hat sich dieser Tage ein ganz ähnliche Zwischenfall zugetragen, indem eine Gendarmereioffizierspatrouille von italienischen Finanzern förmlich aufgefordert wurde, in einer jenseits der Grenze gelegenen Schutzhütte zu rasten. Und kaum hatten es sich die schwer ermüdeten Österreicher bekommen, da ersah der jenseitige Unteroffizier, der sie so liebenswürdig eingeladen hatte und erklärte die „Gäste“ für seine Gefangenen.

Aus diesen beiden Beispielen, denen ich noch viele ähnliche folgen lassen könnte sieht man, daß es vor allem Sache der italienischen Regierung sein wird, ihrem Grenzschutzorgane zu tatvolleren und besonnenem Vorgehen zu erziehen. Bei uns fällt es niemanden ein, in voller Uniform und Bewaffnung gelegentlich diesseits der Grenzen verirrt Italiener als

S. M. S. „Kaiser Karl VI.“ ist gestern früh von seiner Mission in Südamerika in den Hauptkriegshafen Pola eingelaufen. — Bekanntlich hat S. M. S. „Kaiser Karl VI.“ am 28. Februar d. J. um Mitternacht Pola verlassen mit der Bestimmung, unsere Flotte bei der Centenariofeier in Argentinien zu vertreten. Der Kreuzer hat bei seiner Hinfahrt die Häfen von Teodo, Algier, Cadix, Sant Vincent, Bahia, Rio de Janeiro angelaufen, ist in der zweiten Hälfte Mai in Buenos-Aires angelangt und bis 19. Juli dort vor Anker gelegen. Bei seiner Rückreise lief er Santos, Pernambuco, Sant Vincent, Santa Cruz (Kanarische Inseln), Cartapena und am 8. d. M. Teodo an. — S. M. S. „Kaiser Karl VI.“ ist ein Panzerkreuzer l. Kl., 112 Meter lang und 17,2 Meter breit, hat 6,2 Meter Tiefgang, ein Displacement



von 6300 Tonnen und indiziert 12.300 Pferdekraft. Die Armierung besteht aus 2 24-Zentimeter-, 8 15-Zentimeter-Geschützen, 16 4,7-Zentimeter-Schnellfeuer-geschützen, 2 7-Zentimeter-Geschützen und 3 Mitrailleur-sen. Sein Besatzungsstand beträgt 546 Mann.

Spione zu verhaften. Man weist sie einfach auf den richtigen Weg und so kommt es, durch unsere Schuld niemals zu jenen Zwischenfällen, die die Presse des uns verbündeten Italien so gerne und geschickt für die Hege gegen Österreich-Ungarn ausbeutet.

## Tagesneuigkeiten.

Biale, am 11. August 1910.

**Gedenktage.** 11. August. 1718: Vernichtung der spanischen Flotte unter Casteneta durch die Engländer unter Byng bei Kap Passaro. 1827: Adalbert Falk, preuß. Staatsmann, geb. Meichstau i. Schl., († 7. Juli 1900, Bam.). 1837: Gabi Carnot, Präsident der franz. Republik, geb. Simoges, († 25. Juni 1894 erdolcht, Lyon). 1901: Franc. Crispi, ital. Staatsmann, † Neapel, (geb. 4. Okt. 1819, Ribera). 1904: Siegreichs Gefecht gegen die Herero. 1807: Theobald Kerner, Arzt und Dichter, † Weinsberg, (geb. 14. Juni 1817, Gaildorf).

**Der Erzieher des Erzherzogs Karl Albrecht.** Der Kaiser hat dem beim Hofstaate des Erzherzogs Karl Stephan als Erzieher des Erzherzogs Karl Albrecht zugetheilten Hauptmann Viktor Eist des 87. Infanterieregimentes anlässlich seiner Enthebung von dieser Dienstleistung in Anerkennung seiner befriedigenden dienstlichen Leistung das Ritterkreuz des Franz-Josefs-Ordens verliehen. Hauptmann Eist kommt zum 4. Karl Albrecht, der am 18. August zum 2. Feldhaubitzenregiment als Leutnant ausgemustert wird, in Hinkunft domiziliert.

**Das Leichenbegängnis** des vorgestern abends verstorbenen k. k. Landesgerichtsrates Anton Tentor findet heute (Donnerstag) um 5 1/2 Uhr nachmittags vom Trauerhause Via Randler Nr. 37 aus auf den städtischen Friedhof statt. (H. B. Es wird gebeten, von Weileidsbeweisen absehen zu wollen.) Die hl. Seelenmesse wird am Dienstag den 16. August um 9 Uhr früh in der Domkirche gelesen werden.

**Militärakademie in Pola.** Gegenwärtig weilen ungefähr 100 Militärakademiker der Neustädter Akademie gelegentlich ihrer Uebungserreise in Pola. Die Herren Akademiker ihrer noch einige Tage hier behufs Studiums der hiesigen militärischen Einrichtungen.

**Maschinenbetriebsleiterversammlung.** Am 12. d. M. um 5 Uhr nachmittags findet im Ausrustungsmagazin (Lokale im 1. Stock) eine Versammlung statt, zu welcher sämtliche in Pola anwesende Maschinenbetriebsleiter zu erscheinen haben. Den Vorsitz hat Obermaschinenbetriebsleiter Josef Wutschet zu führen.

**Die Zahlungsschwierigkeiten der R. A. G. und der Firma Münz.** Ueber das Resultat der gestern in Wien stattgefundenen Gläubigerversammlung erhielten wir nach Mitternacht folgende Depesche:

„Wegen Unregelmäßigkeiten in den Bilanzen wurden die Verhandlungen auf acht Tage sistiert.“ — Dementprechend dürfte die ganze Sache noch interessanter werden als man erwartet hatte.

**Stand der Obst-, Wein- und Olivenkulturen im Küstenlande.** Im Küstenland wird der Obst-Gründerstand wie folgt klassifiziert, wobei 1 = sehr gut, 2 = übermittel, 3 = mittel, 4 = untermittel und 5 = sehr schlecht bedeutet: in Görz-Gradiška: Apfel 2-3, Birnen 3-4, Zwetschen 2-4, Aprikosen 3-4, Pfirsiche 3-4, Mandeln 2, Weingärten 2-4; in Triest und Istrien-Festland: Apfel 3-4, Birnen 4-3, Zwetschen 3-4, Pfirsiche 4-5, Nüsse 3, Mandeln 2-4, Weingärten 3-4, Oliven-gärten 2-3, auf den Quarnerischen Inseln (Veglia, Cherso, Lussin) Äpfeln 2-4, Zwetschen 2, Aprikosen 3, Pfirsiche 2-4, Nüsse 2-3, Mandeln 2-4, Weingärten 2-4, Olivenkulturen 3.

**Pola unter Wasser.** Nach einer ordentlichen Schwallde verrieten Blitze von allen Seiten gestern abends das Herannahen eines heftigen Gewitters. Um 9 Uhr bereits begann es langsam zu regnen und um 10 Uhr artete dieser Regen in einen Wolkenbruch aus, der über eine Stunde bei starkem Gewitter andauerte und angenehme Abkühlung brachte. In der Arsenalstraße, Via Campomario, Via Gintia u. a. reichte das Wasser weit über die Trottoirs und die Fächer sausten wie Torpedos durch die Wassermassen, welche so manchem das Heimgehen recht unangenehm gestalteten. Erst nach 11 Uhr legte sich das Gewitter und auch der Regen ließ nach.

**Konkursausschreibung.** In der Musik-, Opern- und Schauspielerschule Ludwig Viebig, Wien, 9. Bezirk, Währingerstraße 46, gelangen ein ganzer und zwei halbe Freiplätze für Kinder von k. u. k. Offizieren und Militär-(Marine-)Beamten auf Studiendauer zur Vergebung. Die Gesuche, in welchen das gewünschte Fach anzuführen ist, sind mit dem Tauf-(Geburts-)Schein belegt bis 15. September l. J. dem Reichskriegsministerium einzusenden. Für die definitive Aufnahme in das genannte Institut ist eine an dieser Anstalt mit entsprechendem Erfolge abzulegende Aufnahmeprüfung erforderlich.

**Aeronautische Schauflüge in Capodistria.** Man schreibt uns von dort: Am 14. und 15. d. M. um 1/10 Uhr vormittags und 5 Uhr nachmittags werden zwei große aeronautische Schauflüge stattfinden. Der dem Pariser und Wiener Aeroklub angehörende und vielmal ausgezeichnete Pilot, Herr Auer, wird mit seinem Blériot-Apparat an obgenannten Tagen fliegen. Aviatiker Auer ist bereits mit glänzendem Erfolge in London, Paris, Salzburg, Bad Reichenhall usw. geflogen. Bei dieser Gelegenheit werden



Voraussetzliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Wechselnd wolkig bis halbbedeckt. Schwache bis mäßig...

Ein seltsames Vermächtnis.

Roman von Erich Friesen.

Nachdruck verboten.

Aber als der Jüngling seine Hand ergreift, sie zitternd schüttelt und bebend vor freudiger Erregung... Roman von Erich Friesen.

Charlotte Tentor geb. Cociancig gibt in ihrem sowie im Namen ihres Sohnes und aller Verwandten die tiefbetäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten bezw. Vaters, des Herrn

ANTON TENTOR

k. k. Landesgerichtsrat

welcher vorgestern den 9. August um 7 Uhr abends, versehen mit den Tröstungen der hl. Religion, nach langem schweren Leiden im 50. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abberufen wurde.

„Arturo! ... Was soll das heißen? ... Du um diese Zeit zuhause? ... Bist Du entlassen? Großer Gott, ein neuer Schicksalsschlag! ... Wovon sollen wir leben, wir und die Kinder?“

Fremdenliste des Hotel „Niviera“. Angelommen sind am 10. August 1910: Adolf Pawelek, k. k. Lehrer, Teschen; Robert Pawelek, Beamter, Wien; Rudolf Grebner, Kaufmann, Wien; Karel Peh, Kooperator, Opatic; Dr. Robert Bedlicka, Professor, Prag; Ludwig Goldschlager, Direktor, Wien; Josef Gersthofer, Privat, Trieste; Wilhelm Fischer, Kaufmann, Graz; Alois Muffa, Privat, Graz; Viktor Lang, Hauptmann, Königsfeld; Robert Leo, Fabrikant, Wien; Anna Madiragga, Privat, Wien.

Wenn Sie Schwertkaffee noch nicht kennen, wollen Sie einen Versuch damit machen und er wird nie mehr in Ihrem Haushalte fehlen. Erhältlich bei B. BUCH Via Giulia 5.

Es erscheinen: Unterrichtsbriefe für die Buchstabenrechnung und Algebra, sowie für ebene Geometrie. (Planimetrie und Anwendung der Algebra auch Geometrie in Gesprächsform zum Selbstunterricht, verfasst von Direktor W e r y e l, vollständig in 30 Lieferungen à 60 Heller. Probebrief auf Wunsch zur Ansicht. — Vorrätig bei G. Schmidt, Buchh., Foro 12.

Kleiner Anzeiger. Ein Post 4 Heller, in jeder Schrift 8 Heller. Nur gegen Vorausbezahlung. ... Verlorene ... Katzen ... Absolvierte Wiener Konservatorin sucht Schüler und Schülerinnen für Klavier u. Solo-Gesang-Unterricht. Näheres in der Administration. 1028 Köchin für Alles in der Administration. ... Deutsche Bedienerin

4 Zimmer, Kabinett, Küche, Veranda, Wasser, Gas, Boden, Keller, Waschküche ist zu vermieten in neuem Hause. Adresse in der Administration. 1036 Anträdiges Kinderfräulein wird zu zweijährigem Diensten per sofort gesucht. Dauernde Stelle, gute Behandlung. Wo, sagt die Administration. Wohnung, bestehend aus circa 3-4 Zimmern, 1-2 Kabinetten samt Zubehör zu mieten gesucht. Anträge unter „Stäubig“ an die Administration. Villenwohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Terrasse, Bad etc. vermieten. Anzufragen Villa „Carla“, Ende Via Verubella. 1004 Mehrere große Wohnungen, bestehend aus 3-4 Zimmern, Badezimmer, mit allem Komfort ausgestattet, sofort zu vermieten. Via Medolino 43. 277 Neues schönes Lokal, an einer sehr belebten Straße gelegen, für Delikatessen-Handlung geeignet, mit Auskucht von Flaschenbier und Wein in geschlossenen Flaschen, billig zu vermieten. Anst. in der Administration. 1031 Zeit-Feldstecher, Goetz-Trieber, sowie sämtliche Spezialitäten dieser Firmen sind auf Bestellung bei mir zu haben. — Zur Aufklärung. Dem k. u. l. Geer, der k. u. l. Marine, sowie dem p. l. Publikum gebe ich zu wissen, daß ich durch Engros-Niederlagen alle diese Artikel zu Original-Fabrikpreisen auf Bestellung liefern kann. Durch Engroslisten kann überhaupt jeder Detailist auch hier in Pola diese Bestellungen übernehmen. Hochachtung Emil F. Unterwiesner, Uhrmacher, Via Sergia 66. Hochlegante moderne Mahagoni-Salonmöbeln, ganz neu erhalten, billig zu verkaufen. Piazza Carli 1, 1. St. 2. Chemische Putzerei u. Färberei. Uebernahmestelle Piazza Carli Nr. 1, 1. St. 2.

Metalltechnische Handwerke (Maschinen-schlosserei) von Gust. Reiniger. 1 Kr. Vorrätig in der Schirmer'schen Buchhandlung (G. Mahler).

Gasthaus mit schönem - schattigem Garten - Piazza Verdi Nr. 3 (vis-à-vis der Markthalle). Heute um 7 Uhr abends

Grosses Militärkonzert ausgeführt von der Musikkapelle des k. u. k. 87. Infanterie-Regiments. — Entree frei. Zum Ausschank gelangt das bestrenommierte Puntigamer Bier und ff Istrianer Weine. — Gute Küche. Hochachtungsvoll

Michele Luchich. 969

Ausflug nach Fiume! Gelegentlich des traditionellen Festes der Madonna von Tersato veranstaltet die Dampfschiffahrt-Gesellschaft »Ungaro-Croata« am Montag den 15. August mit dem Separatdampfer »Daniel Erad« einen Anflug von Pola nach Fiume. Abfahrt von Pola um 4 1/2 Uhr Früh; Rückfahrt von Fiume um 8 Uhr abends. — Fahrpreis tour und retour 5 K per Person. Vorverkauf der Billets in der Agentie der »Ungaro-Croata«, Via dell' Arena. 305

**Neueste amerikanische Erfindung!**

Hygienische Artikel für Herren. Jahrelang brauchbar. — Patent K 4.80. — Aufklärung gratis. 100.000 St. in kurz. Zeit verk.

Hygienische Artikel für Frauen. (Frauenschutz.) Von d. grösst. mediz. Kapaz. empfohlen, jahrelang brauchbar, K 2.00.

Diskr. Frankozus. b. Voreins. d. Betr. auch in Briefmark., sonst 50 h mehr, durch Alleinverk.

**J. Appel, Wien, VIII., Josefstädterstrasse Nr. 43. 289**

**„Zonenbasar“**  
**T. Kovacs** 295  
**Via Giulia Nr. 5.**

**+ Sanitätsgeschäft „Hustria“ +**  
 POLA, Via Sergia Nr. 61

Richtige Quelle für Bandagen, Gummiswaren, Butt einlagen, Bruchbänder, Gummistämpfe, Leibbinden auch Matz. — Lager aller Systeme Gürtel und Monatsbinden, Irrigator, Leibschiesseln etc. Medizinische Soffen, diätetische Präparate und Nahrungsmittel, „Soxhlet“-Apparate. — Hygienische Windel „Potra“, besonders für Säuglinge geeignet. — Echta Pariser Spezialitäten von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. (Gummispezialitäten werden auf Verlangen per Post zugesandt und wird für gute Ware garantiert.) 274

**Visit- und Adresskarten**  
 in allen Grössen empfiehlt die Buch- u. Steindruckerei  
**Jos. Krmpotic, Piazza Carli 1.**



**Warnung!**

Der echte Macks KAISER-BORAX wird nur in feinen, zinnoberroten Schachteln und in Ausführung wie oben in den Handel gebracht.

Man achte auf die Schutzmarke!

**Nachahmungen,** welche auf Täuschung berechnet sind, werden gerichtlich verfolgt, worauf Händler und Verbraucher aufmerksam gemacht werden. — Fabrik: 147 Gottl. Volth, Wien, III/1. Ueberall zu haben.

**Erstes und grösstes Uhren- und Juwelen-Geschäft**  
 Ludwig Malitzky's Nachfolger  
**Emil F. Unterweger**  
 Uhrmacher und Juwelier  
**Pola, Via Sergia Nr. 65**

Alleinige Vertretung der „Union-Horlogere“ — „Alpina“-Marke, die besten Präzisions-Uhren in Silber, Stahl und Nickel. — Reichhaltiges Lager aller Gattungen Uhren und Juwelen in Gold, Silber etc. — Erstes und grösstes Lager in Präzisions-Uhren, Marke Glashütte, Schaffhausen, Zenith, Omega, Tawannes, Watch, wie auch Original Roskopf-Uhren. — Grösstes Lager aller Gattungen Pendel-, Wand- u. Küchen-Uhren, Wecker, Reisewecker etc.

**Erste und gewissenhafteste Reparaturen-Werkstätte.**

**Zur Beachtung!** Ich habe das Geschäft des verstorbenen Herrn Ludwig Malitzky seit 15. Jänner d. J. käuflich erworben und bedeutend vergrössert. Ich war früher bei der Firma Karl Jorgo 3 1/2 Jahre im Geschäft und gebe ich hiemit geziemend bekannt, dass ich alleiniger Besitzer meines Geschäftes Via Sergia 65 bin und mit niemanden eine Kompagnonverbindung habe.

**Nur Pola, Via Sergia Nr. 65.** 273

**Keine Vorspesen!**  
**5prozent. Darlehen auf Militär-Heiratskautionen**  
 ohne Garantien, ohne Vormerkung, beliebige Rückzahlung.  
**Zentralbureau für Darlehen und Hypotheken**  
 Wien, IX/2, Alserstrasse 18. F

**Wiederverkäufer von Ansichtskarten**  
 Versäume niemand die Papierhandlung  
**Costalunga, Via Sergia**  
 zu besuchen, woselbst eine Million Ansichtskarten mit prächtigen Aufnahmen von Pola und Brioni in photochrom (vollkommene Neuheiten) eingelangt sind. — **Sehr hohe Rabatte!**

Gegründet 1891. Gegründet 1891.

**Istarska Posujilnica**

Eigenes Haus **POLA** (Narodni Dom)  
 Registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

**Filiale in Pisino**

Vorschüsse auf Hypotheken und Akzepten — Rückzahlung in Monatsraten

Einlagen verzinst die Kassa mit **4 1/2 %** netto, ohne jedweden Abschlag 272

**Zur gefl. Beachtung.**

Amerikanische unverwaschbare Trockenstempelkissen und die entsprechende Stempelfarbe separat sind bei untenstehender Firma zu haben.

Proviantrechnungsdrucksorten nach neuer Vorschrift und zwar:

a) Proviantrechnung (Nr. 128), b) Verpflegungsstandesausweis (Nr. 128a), c) Ausweis über zur Gebühr entfallende Extrarationen von Wein und Tee (Nr. 23), d) Ausweis über die mit Fasten bei Wasser und Brot bestrafte Mannschaftspersonen (Nr. 23b) und e) Ausweis über die Reluierung des zur Gebühr erwachsenen zweiten Frühstücks für die Mannschaft, sowie die Extra-Wein- und Teerationen, sind zu haben im Drucksortenverlage

**Jos. Krmpotic, Piazza Carli Nr. 1**